

**Sitzung vom 19. Januar 2023**

Frage Nr. 1215: Frau Neycken-Bartholemy (SP)

Thema: **Kinderbetreuung unter einem Träger**

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Das RZKB hat ab dem 1. Januar 2023 die Begleitung und Beratung der selbstständigen Tagesmütter und der Tagesmütterhäuser, sowie der Co-Tagesmütter übernommen.

Im Vorfeld äußerten einige Betroffene Sorgen und Bedenken.

Daher nun meine Fragen:

1. Was hat das RZKB unternommen, um den Übergang so gut es geht zu gestalten?
2. Wie verläuft die Begleitung und Beratung seit dem 1. Januar 2023?
3. Haben Sie, Frau Ministerin, bereits Rückmeldungen von Tagesmüttern nach Übernahme durch das RZKB erhalten?

## Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie in der Regierungskontrolle vom 1. Dezember 2022 auf eine Frage zum Zeitplan (bereits) hingewiesen, stehe ich im permanenten Austausch mit den Akteuren in der Kinderbetreuung.

Seit Ende 2020 finden regelmäßige Austausch- und Informationsversammlungen mit dem RZKB, dem Dachverband der selbstständigen Tagesmütter und mit der Vereinigung der Tagesmütter Ostbelgiens (VTO), den Tagesmüttern und den Inhabern der Tagesmütterhäuser statt.

Ende Oktober 2022 hat – auf meine Initiative hin - ein Treffen mit dem RZKB und den selbstständigen Kinderbetreuungsstrukturen stattgefunden.

Das RZKB hat sich bei diesem Anlass den Tagesmüttern und den Inhabern der Tagesmütterhäuser vorgestellt. Alle praktischen Modalitäten des Transfers der Aufgaben an das RZKB wurden hierbei erläutert.

Ich kann Ihnen berichten, dass viele Sorgen und Ängste im Zusammenhang mit dem Transfer der Aufgaben bei diesem Austausch ausgeräumt werden konnten.

Darüber hinaus hat es mehrere Treffen zwischen Kaleido Ostbelgien und RZKB gegeben, um sämtliche praktischen Fragen zu klären.

Eine inhaltlich geordnete Übergabe hat somit stattgefunden.

In den nächsten Tagen sind von Seiten des RZKB Treffen mit den Tagesmüttern und den Inhabern der Tagesmütterhäuser geplant - am 25. Januar in Eupen und am 2. Februar 2023 in St. Vith.

Bei der Vorstellung der neuen Zuschussmodalitäten für die selbstständigen Tagesmütter/-väter und der Tagesmütterhäuser durch mein Kabinett und den Fachbereich Familie & Soziales am 11. Januar 2023 war das RZKB selbstverständlich eingebunden.

Um das Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung beim Transfer der Aufgaben bestmöglich zu unterstützen, habe ich dem Zentrum zum 1. Oktober 2022 einen Zuschuss zur Übernahme der Personalkosten für die Beschäftigung von zwei Vollzeitstellen für sozial-pädagogisches Fachpersonal gewährt.

Von Seiten der Fachberaterinnen des RZKB wurden die ersten Kontakte und die Grundstimmung als freundlich und positiv eingeschätzt.

Bislang habe ich nur positive Rückmeldungen erhalten. Ich kann also bislang davon ausgehen, dass trotz einiger Bedenken der Transfer der Aufgaben reibungslos verlaufen ist.

Ich möchte an dieser Stelle allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit danken!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.